



Presse-Information
19. April 2012

Neue Sonderausstellung „Lichtblicke I“ im BMW Museum.

Leuchtende Kunstwerke von Keith Sonnier vom 25. April bis 26. August 2012 zu sehen.

München. Vom 25. April bis 26. August 2012 präsentiert das BMW Museum mit Unterstützung der Galerie Häusler Contemporary rund zehn leuchtende Kunstwerke des international renommierten Lichtkünstlers Keith Sonnier. Der US-Amerikaner macht sich die Ästhetik von Leuchtreklamen zunutze, indem er mit der aus dem Werbebereich vertrauten Neon-Technik abstrakte Lichtgebilde erschafft. Mit seinen Skulpturen stehen sich bei „Lichtblicke I“ Licht und Metall, Kunst und Experiment, Leuchtröhren und Automobil direkt gegenüber.

Ausstellungseröffnung: Lichtnacht im BMW Museum

Mit einer besonderen Lichtnacht eröffnet am 25. April 2012 die Ausstellung „Lichtblicke I“ im BMW Museum. Die Gäste können sich dabei von 20:00 Uhr bis Mitternacht nicht nur von den Installationen Keith Sonniers, sondern auch von den stündlichen Modenschauen der Deutschen Meisterschule für Mode zum Phänomen „Licht und Schatten“ verzaubern lassen.

„Die Lichtarbeiten von Keith Sonnier fügen sich durch ihre Wärme und Strahlkraft harmonisch in die Architektur des BMW Museums ein. Wir freuen uns, damit auch in diesem Jahr den spannenden Dialog zwischen medialer Licht-Inszenierung und Automobil fortsetzen zu können. Bereits seit 2008 verfügt das BMW Museum über haushohe Licht-Fassaden und damit opake Glasflächen, die Möglichkeiten digitaler Bespielung zulassen“, sagt Dr. Ralf Rodepeter, Leiter BMW Museum und Kommunikation Besuchererlebnis München, über die aktuelle Ausstellung.

„Lichtblicke I“ gibt als Auftaktveranstaltung den Startschuss zum diesjährigen kulturellen Schwerpunktthema „Licht“ im BMW Museum. Lichtfans dürfen sich schon jetzt auf den zweiten Teil der Ausstellungsreihe „Lichtblicke II“ im Oktober 2012 freuen.

Über Keith Sonnier

Keith Sonnier wurde 1941 in Louisiana in den USA geboren. Die Karriere des Lichtkünstlers begann mit seinem Studium der Kunst und Anthropologie, wo sich seine Vorliebe für Lichtkunstwerke schon früh zeigte. Bei seinen Werken spielen Glas, Draht, Filz und Wachs nur Nebenrollen, das Hauptaugenmerk gilt den Leuchtstoffröhren, Neonlampen und Glühbirnen. Diese verbindet er mit Kabeln und Drähten zu abstrakten Lichtgebilden. Dabei sollen die bunten Neonreklamen in ihrer weiterentwickelten Form vor allem durch die neu gewonnene Ästhetik überzeugen. Keith Sonniers Ausstellungen und preisgekrönte Skulpturen finden sich in der ganzen Welt – er selbst lebt und arbeitet in New York.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
089-382-27797

Internet
www.bmw.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 19. April 2012

Thema Neue Sonderausstellung „Lichtblicke I“ im BMW Museum.

Seite 2

Ausstellungseröffnung Lichtblicke I.

Wann: 25. April 2012, 20:00 bis 24:00 Uhr

Wo: BMW Museum
Am Olympiapark 2
80809 München

Eintritt: kostenlos

Anmeldung unter: www.amiando.com/Lichtblicke1.

Sonderausstellung Lichtblicke I.

Wann: 26. April bis 26. August 2012

Wo: BMW Museum
Am Olympiapark 2
80809 München

Eintritt: 9 Euro / 6 Euro

Weitere Informationen unter: www.bmw-museum.de



Rund zehn Licht-Installationen von Keith Sonnier sind im Rahmen der „Lichtblicke I“ vom 25. April bis 26. August 2012 im BMW Museum zu sehen.
(Bild: Courtesy Häusler Contemporary München / Zürich)

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum 19. April 2012

Thema Neue Sonderausstellung „Lichtblicke I“ im BMW Museum.

Seite 3

Bitte wenden Sie sich für weiteres Informations- und Bildmaterial an:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Technologiekommunikation

Manfred Grunert

Sprecher Historie und BMW Driving Experience

Phone: +49-89-382-27797

mailto: Manfred.Grunert@bmw.de

Internet: www.press.bmw.de

BMW Museum – Geschichte zum Anfassen

In dem Ensemble aus BMW Welt, Museum und Werk können Besucher jeden Alters hautnah die Historie, Gegenwart und Zukunft der Marke BMW erleben. Dabei nimmt das BMW Museum eine wichtige Funktion ein. Seit seiner Neueröffnung im Jahr 2008 präsentiert es erfolgreich die BMW Historie und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Das Thema Mobilität geht das Museum auch für junge Besucher umfassend an. Mit dem Junior Museum bietet es für Kinder und Jugendliche ein spezielles Programm, dessen pädagogisches Konzept auf spielerisches Entdecken setzt. Auch das Museum selbst hat schon Geschichte: Es ist eines der ältesten Automobilmuseen Deutschlands, wurde 1973 erbaut und steht seit 1999 unter Denkmalschutz.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>